

## TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION

---

### Butler macht's! Bitumen-Dachlack

Zur Pflege, zum Konservieren und Regenerieren von Flachdächern mit Dachabdeckungen aus Bitumenbahnen, Faserzement-Platten, Blechabdeckungen, Beton usw.  
nach AIB/DS 835 Anh. II (Abs. 17-20) Sp. 4

#### PRODUKTBESCHREIBUNG:

**Butler macht's! Bitumen-Dachlack** ist ein hochwertiger, lösemittelhaltiger, bituminöser Pflege- und Schutzanstrich für Bitumen-Dachbahnen, Bitumen-Dachdichtungsbahnen, Bitumen-Schweißbahnen, Dachabdeckungen mit Faserzementplatten, Blechdächern, Betondächern usw.

#### VERARBEITUNGSHINWEISE:

Der Untergrund muss sauber und staubfrei sein. Öl, Fett, Rost und andere lose sitzende Teile müssen entfernt werden. Aufgetragen wird **Butler macht's! Bitumen-Dachlack** mit einem Besen, Bürste, Pinsel oder Spritzgerät. Zur Erzielung eines sicheren Schutzes gegen Feuchtigkeit für Dachpappe, Putzflächen, Mauerwerk, Beton und Blechen sind gem. AIB drei Anstriche erforderlich. Der nachfolgende Anstrich darf erst nach Durchtrocknung des Ersten (ca. 24 h) erfolgen. Zur Erzielung einer sicheren Haftbrücke ist eine Vorbehandlung mit Butler macht's! Bitumen-Voranstrich (gem. AIB) zu empfehlen. Die Verarbeitung darf nur im Freien oder in gut belüfteten, nicht geschlossenen Räumen erfolgen. Verarbeitung nicht bei Regen, drohendem Regen und Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5° C.

Nicht zur Verwendung in Innenräumen geeignet!

#### MATERIALVERBRAUCH:

Der Verbrauch beträgt pro Anstrich ca. 0,3 Liter / m<sup>2</sup>.

#### LAGERUNG:

Die Lagerung sollte in trockenen Räumen erfolgen. Die Behälter müssen gut verschlossen sein. Feuer und offenes Licht sind zu vermeiden. Darüber hinaus sind alle anderen Vorsichtsmaßnahmen, die für die Verarbeitung und Lagerung lösemittelhaltiger Produkte gelten, zu beachten.

#### ZUSAMMENSETZUNG:

**Butler macht's! Bitumen-Dachlack** besteht aus reinen Bitumina, reinen Lösungsmitteln (aliphatische Kohlenwasserstoffe) und Haftverbesserern.



## TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION

---

Butler macht's! Bitumen-Dachlack

### LIEFERFORM:

In Gebinden mit:

5 Liter Inhalt (75 Eimer pro Palette)

10 Liter Inhalt (45 Eimer pro Palette)

30 Liter Inhalt (14 Hobbocks pro Palette)

### ENTSORGUNG:

Gebinde tropffrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den Hinweisen unseres Entsorgungsratgebers bzw. den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

### VORSCHRIFTEN:

VbF: A II, entzündlich; UN 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE; Klasse 3, III, (D/E), UMWELTGEFÄHRDEND

### GEFAHRENHINWEISE:

Enthält Solvent Naphta leicht (A100)

#### H-Sätze:

- H 226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H 335 Kann Atemwege reizen.
- H 336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H 411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### P-Sätze:

- P 102 Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.
- P 261 Einatmen von Aerosol vermeiden.
- P 271 Nur im Freien oder gut belüfteten Räumen.
- P 301/310 Bei VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMAZIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
- P 403/233 Behälter dicht verschlossen an einem belüfteten Ort aufbewahren,



## TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION

---

Butler macht's! Bitumen-Dachlack

**EU-Grenzwert für dieses Produkt:  
ChemVOCFarbV - DECOPAINT-Richtlinie**

Kat.: A, c/Lb/ "lösemittelhaltiger Beschichtungsstoff für Außenwände aus mineralischen Baustoffen"; 450 g/l (2007), 430 g/l (2010)

Dieses Produkt enthält max. **280 g/l** (VOC-Gehalt)

**BetrSichV:** entzündlich; **GISCODE:** BBP70; **Lagerklasse:** VCI: LGK 3

**WGK:** 2 (Selbsteinstufung) wassergefährdend;

Bei vollständiger Durchrocknung nwg (nicht wassergefährdend) gemäß VwVwS, Anhang 4

**Entsorgungshinweise - Abfallschlüssel-Nr.:**

**Flüssige Produktreste:** 080199, 080409;

**Ausgetrocknete Produktreste:** 170302, 170904;

**Nicht ausgetrocknete Gebinde:** 150110;

**Ausgetrocknete Gebinde:** 150104

**HINWEISE:**

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln verarbeiten!

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in dem Sicherheitsdatenblatt bitte beachten!

Diese Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sollen Sie nach bestem Wissen beraten. Die außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Rechtsanspruch aus. Bitte ausreichende Eigenversuche durchführen.

